

Niederschrift der Sondersitzung des Ortsteilrates Mittelhausen am 05.12.2018

Sitzungsort:	Ortsteilverwaltung, Kühnhäuser Straße 1, 99095 Erfurt-Mittelhausen
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:00 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter/in:	Herr Spang
Schriftführer/in:	Frau Angermann

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Beratung zu Entwicklungsmöglichkeiten des Ortsteiles in Anwesenheit des Oberbürgermeisters	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
6.	Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR	
6.1.	Vergabe finanzieller Mittel nach §16- Weihnachtsmarkt	2411/18

- | | | |
|------|---|----------------|
| 6.2. | Vergabe finanzieller Mittel nach §16 Ortsteilverfassung-
Kita "Mittelhäuser Spatzen" | 2457/18 |
| 7. | Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
30.10.2018 | |
| 8. | Informationen | |

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Ortsteilbürgermeister Herr Spang eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder des Ortsteilrates sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt zur Sitzung den Oberbürgermeister Herrn Bausewein und den Beauftragten für Ortsteile und Ehrenamt Herrn Wenzel sowie eine Vertreterin der Lokalredaktion der TLZ und 7 Bürger.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Die Tagesordnung ist mit der Einladung bekannt gegeben worden. Anträge auf Änderung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt. Es wird nach dieser verfahren.

3. Beratung zu Entwicklungsmöglichkeiten des Ortsteiles in Anwesenheit des Oberbürgermeisters

Herr Spang übergibt das Wort an den Oberbürgermeister Herrn Bausewein. Dieser bezieht sich zunächst auf die Anfragen, die im Vorfeld der heutigen Veranstaltung an ihn herangetragen wurden.

Anbindung öffentlicher Personennahverkehr

Bei der Gestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs wurden die Größe des Ortsteiles und die Nutzungsfrequenzen zu unterschiedlichen Zeiten berücksichtigt. Der ÖPNV ist eine defizitäre Angelegenheit- hier muss die Stadt Erfurt finanziell unterstützend eingreifen. Trotzdem war die EVAG bisher immer bereit, zusätzliche Fahrten / Frequenzerhöhungen für einen gewissen Zeitraum zu prüfen, wenn solche Anregungen aus den Ortsteilen kamen. Allerdings muss auch die Wirtschaftlichkeit im Blick behalten werden. Werden die Zusatzfahrten nicht entsprechend genutzt, werden sie auch wieder eingestellt. In diesem Zusammenhang werden die anwesenden auf die Sonderfahrten im Rahmen des Weihnachtsmarktes hingewiesen und die entsprechenden Flyer verteilt.

Radwegeanbindung

Für den Ausbau der Radwege existiert ein Radverkehrsplan. Hier musste nachgeschaut werden, in welcher Priorität eine Verbindung nach Mittelhausen eingeordnet ist. Mit dem weiteren mittelfristig geplanten Ausbau der August- Röbling- Straße sind auch Rad- und Fußwege vorgesehen. Der aktuelle Verfahrensstand sollte im Tiefbau- und Verkehrsamt erfragt werden.

Bauliche Entwicklung

Noch vor einigen Jahren hatte man mit einer sinkenden Einwohnerzahl zu kämpfen. Ausdruck dafür waren enorme Wohnungsleerstände, in der Folge davon der Abriss von Wohngebäuden. Diese Tendenz hat sich erfreulicherweise komplett ins Gegenteil verkehrt. Erfurt

wächst. In diesem Jahr könnte man eine Einwohnerzahl von 215.000 erreichen. Er verweist auf das Integrierte Stadtentwicklungskonzept 2030. In Zusammenarbeit mit Bauamt und Stadtentwicklung wird die bauliche Entwicklung der Stadt von innen nach außen vorgesehen. In Abhängigkeit von Größe und vorhandener Infrastruktur wird darin auch für die Ortsteile eine vorsichtige bauliche Entwicklung geplant. Eine Ausweisung von Baugebieten auf der grünen Wiese wird ausgeschlossen.

Herr Wenzel ergänzt, dass Mittelhausen im ISEK 2030 der Kategorie "Eigenentwicklung" zugeordnet ist, d.h. über Baulückenschließung hinaus ist eine Siedlungsflächenerweiterung möglich.

Auf Nachfrage werden durch den Ortsteilrat und die anwesenden Bürger folgende Bereiche benannt, an denen eine Entwicklung ihrer Auffassung nach möglich erscheint:

Am Feldrain, Am Bahnofswege, Lehmgrubenweg und an der Schwerborner Gasse. Hier soll über das Fachamt erfragt werden, ob eine Bebauung möglich ist bzw. welche Gründe dagegen sprechen.

Angeregt wird von den Bürgern, die leerstehende Etage der ehemaligen Schule und die leerstehende sogenannte grüne Schule zu Wohnungen umzubauen. Der Oberbürgermeister führt aus, dass die Stadt Erfurt keine Wohnungen bauen wird. Es besteht lediglich die Möglichkeit, prüfen zu lassen ob ein Verkauf der grünen Schule mit der Auflage Wohnungen zu schaffen, möglich ist. Er schlägt vor, das Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung um eine Konzeption für das unter Schutz stehende Gebäudeensemble zu bitten.

Schulbus

Ein Mitglied des Ortsteilrates schildert die Situation in Bezug auf den Schulbus, in dem regelmäßig v.a. die jüngeren Schulkinder zwischen den Haltestellen Mittelhausen, Kirche und Stotternheim, Schule stehen müssen. Für ihn ein unhaltbarer Zustand. In einer Antwort der EVAG wurde die "gefühlte" Überlastung des Busses durch die EVAG auf Grund der elektronischen Fahrgasterfassung im Bus nicht bestätigt, sodass man keine Veranlassung sieht, einen größeren Bus einzusetzen. Versprochen war der zeitweise Einsatz von Schulbusbegleitern, was seines Wissens bisher aber nicht geschehen ist.

Es wird vorgeschlagen, diesbezüglich nochmals Kontakt zur EVAG aufzunehmen.

Laubentsorgung

Eine Ortsteilrätin berichtet von der fast ganzjährig durch die Anlieger zu bewältigende Aufgabe der Kastanienlaubentsorgung. Die großen Bäume verlieren durch den Miniermotenbefall und in diesem Jahr auch durch die extreme Trockenheit zu Zeiten in denen kein Grüncontainer steht, Laub in Größenordnungen. Dazu kommt, dass die öffentlichen Flächen nicht so regelmäßig bereinigt werden können, wie es wünschenswert wäre. Sie fragt, ob nicht die Möglichkeit besteht, Laubsammelsäcke wie im Landkreis Sömmerda zur Unterstützung der betroffenen Anwohner aufzustellen.

Der Oberbürgermeister erläutert, dass von den Mitarbeitern, die in der Grünpflege beschäftigt sind, eine Fläche zu bearbeiten ist, die sich in den letzten Jahren gut verdoppelt hat. Im Gegenzug hat sich die Zahl der Mitarbeiter halbiert. Man ist derzeit, auch im Hinblick auf die BUGA dabei, die Möglichkeiten eines Bundesprojektes für zusätzliche Arbeitskräfte zu prüfen. Die Aufstellung der Laubsammelsäcke lehnt er ab. In Erfurt wurde gemeinsam mit der Stadtwirtschaft ein vorbildliches Entsorgungssystem etabliert. Über die Biotonne kann ganzjährig sämtlicher kompostierbarer Abfall entsorgt werden. Die Grüncontainer stellen lediglich ein zusätzliches Angebot für Zeiten erhöhten Anfalls dar, das von allen Gebühren-

zahlern in der Stadt Erfurt getragen wird. Bedauerlich ist hier, dass es teilweise zu erheblichen Verunreinigungen kommt, die aufwendig aussortiert werden müssen. Darüber hinaus ist ein Phänomen zu beobachten: die Zahl der Abmeldungen von der Biotonnennutzung steigt. Eine Freistellung ist gemäß Satzung aber nur möglich, wenn eine Kompostierung auf dem eigenen Grundstück erfolgt. Deshalb erfolgte in letzter Zeit verstärkt eine diesbezügliche Überprüfung.

Straßenbau

Unbefriedigend ist der Zustand einiger Hauptstraßen in Mittelhausen. Exemplarisch benannt wird durch ein Ortsteilratsmitglied die Friedrich- Neumeyer- Straße.

Der Oberbürgermeister erläutert, dass für die Straßensanierung zu wenig Geld da ist. Ein Problem, was nicht nur Erfurt hat. Sinnvoll wären natürlich hier größere Summen einzusetzen, so fährt man auf Verschleiß. Über das Tiefbau- und Verkehrsamt wäre zu erfragen, ob es mittelfristig diesbezügliche Planungen für Mittelhausen gibt.

Friedhof

Eine Ortsteilrätin berichtet über eine Anordnung des Garten- und Friedhofsamtes, dass der von den Grabstättennutzern privat aufgebrachte Kies rund um die Grabstätten zu beseitigen ist. Zwischen den Gräbern sollte einheitlich Rasen angesät werden. Als Grund dafür wurde die Gefahr von Verletzungen und von Beschädigungen an Grabsteinen bei Verwendung von Freischneidern genannt. Allerdings ist der Rasen auf dem lehmigen Untergrund nach ihrer Meinung nicht so wie gewünscht gewachsen und man hat entsprechend stark verschmutztes Schuhwerk.

Herr Wenzel schlägt vor, das Gespräch mit der zuständigen Kollegin im Gartenamt zu suchen. Vielleicht kann man sich auf einen Kompromiss verständigen, der ein einheitliches Bildes der Grabfelder und eine problemlose Pflege zulässt. Der Ortsteilrat sollte überlegen, ob er ein solches Vorhaben durch den Einsatz seiner §4 Mittel unterstützt.

4. Einwohnerfragestunde

Die bisher anwesenden Einwohner haben die Sitzung verlassen. Die Einwohnerfragestunde entfällt.

5. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

Es liegen keine dringlichen Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates zur Beratung und Beschlussfassung vor.

6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR

Mit der Einladung wurden zwei Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates zur Vergabe finanzieller Mittel an die Ortsteilräte übergeben. Die Beschlussfassung erfolgt ohne weitere Diskussion.

6.1. Vergabe finanzieller Mittel nach §16- Weihnachtsmarkt 2411/18

mit Änderungen beschlossen Ja 5 Nein keine Enthaltung keine

1. Für den Auftritt des Weihnachtsmannes und die Verteilung von Süßigkeiten anlässlich des traditionellen Adventsmarktes werden gem. §18 Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt (Ortsteilverfassung) 80,00 EUR zur Verfügung gestellt.
2. Mit der finanziellen Abwicklung wird der Feuerwehrförderverein Erfurt- Mittelhausen beauftragt.
3. Bereits getätigte Ausgaben werden anerkannt.

**6.2. Vergabe finanzieller Mittel nach §16 Ortsteilverfassung- 2457/18
Kita "Mittelhäuser Spatzen"**

beschlossen Ja 5 Nein keine Enthaltung keine

Der Ortsteilbürgermeister erhält gem. §19e), Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt (Ortsteilverfassung) 50,00 EUR für die Übergabe eines Präsentes anlässlich der Weihnachtsfeier in der Kindertagesstätte "Mittelhäuser Spatzen".

**7. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
30.10.2018**

Die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung wurde mit der Einladung versandt. Anträge auf Änderung werden nicht gestellt. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form einstimmig bestätigt.

bestätigt Ja 5 Nein keine Enthaltung keine

8. Informationen

Es liegen keine Informationen vor.

gez. Spang
Ortsteilbürgermeister

gez. Angermann
Schriftführerin